

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



42. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 08. 04. 2026

25.a Stück

Lehrplan für den Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung I

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Lehrplan für den Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung I



*In Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz und
dem Österreichischen Institut für Krankenhausbetriebsführung (ÖIK)*

Die Rechtsgrundlage des Universitätskurses Krankenhausbetriebsführung I bildet die Verordnung des Rektorats über die Einrichtung und Durchführung von Universitätskursen idgF.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Universitätskurses	2
(1) Gegenstand des Universitätskurses.....	2
(2) Zielsetzung und Qualifikationsprofil.....	2
(3) Bedarf und Relevanz des Universitätskurses für den Arbeitsmarkt.....	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen	3
(2) Bewerbung und Zulassungsverfahren.....	3
(3) Dauer und Gliederung des Universitätskurses.....	3
(4) Zertifikat.....	3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Universitätskurses	4
§ 4 Kooperation	4
§ 5 Lehr- und Lernformen	5
(1) Gender und Diversität.....	5
(2) Digitale Lehr- und Lernformate.....	5
§ 6 Prüfungsordnung	5
§ 7 In-Kraft-Treten des Lehrplans	5
Anhang I: Modulbeschreibungen	6
Anhang II: Musterstudienablaufplan gegliedert nach Semestern	8

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Universitätskurses

(1) Gegenstand des Universitätskurses

Der Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung I vermittelt zentrale Kompetenzen in den Bereichen Leadership, Gesundheitssystem und -management sowie Hospital Management. Im Mittelpunkt stehen Führungs-, Organisations- und Steuerungsthemen, die für die professionelle Gestaltung und Leitung von Einrichtungen mit Gesundheits-, Sozial- oder Versorgungsauftrag wesentlich sind. Der Kurs verbindet praxisorientierte Perspektiven mit einem fundierten Verständnis der Strukturen und der Aufgabenbereiche des Gesundheitswesens und schafft damit eine solide Basis für weiterführende Management- und Steuerungskompetenzen, die im Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung II behandelt werden.

(2) Zielsetzung und Qualifikationsprofil

Die Absolvent:innen sind nach Abschluss des Universitätskurses in der Lage:

- relevante Führungs- und Kommunikationstechniken situationsgerecht einzusetzen und Teams wirksam zu führen;
- Veränderungs-, Konflikt- und Teamdynamiken professionell zu steuern und konstruktiv zu beeinflussen;
- wesentliche Strukturen, Akteur:innen und Steuerungsmechanismen des österreichischen Gesundheitssystems zu verstehen und für Managemententscheidungen zu nutzen;
- zentrale Instrumente der Krankenhausbetriebsführung sicher anzuwenden.

(3) Bedarf und Relevanz des Universitätskurses für den Arbeitsmarkt

Führungskräfte in öffentlichen sowie angrenzenden privatwirtschaftlichen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen stehen vor steigenden Anforderungen: zunehmende Qualitäts- und Sicherheitsstandards, Fachkräftemangel, wirtschaftlicher Druck, digitale Transformationsprozesse und neue regulatorische Vorgaben. Diese Entwicklungen erhöhen den Bedarf an Führungskräften, die über fundierte betriebswirtschaftliche, organisatorische, rechtliche und strategische Kompetenzen verfügen.

Der Universitätskurs vermittelt diese Kompetenzen in systematischer Form und bildet – gemeinsam mit dem Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung II – eine fundierte Qualifikation für verantwortungsvolle Management- und Steuerungsaufgaben in unterschiedlichen Organisations- und Versorgungskontexten. Absolvent:innen können in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie in Organisationen der öffentlichen Wirtschaft, der Privatwirtschaft und des Nonprofit-Sektors leitende Funktionen übernehmen. Dazu zählen insbesondere Führungspositionen in Krankenanstalten, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Träger- und Verwaltungsorganisationen sowie in Unternehmen und Institutionen mit Bezug zu Gesundheits-, Sozial- oder Versorgungsstrukturen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen

1. Der Universitätskurs richtet sich an Führungskräfte aus dem Managementbereich von Krankenanstalten und anderen Gesundheitseinrichtungen. Angesprochen sind insbesondere Personen
 - aus Verwaltung, Management, Finanz und Controlling;
 - aus Qualitäts-, Risiko-, Prozess- und Projektmanagement;
 - aus IT, Digitalisierung, Medizininformatik, Medizintechnik, Infrastruktur, Technik, Einkauf und Logistik;
 - mit Leitungs- und Steuerungsfunktionen in Trägerorganisationen, Sozialversicherung, öffentlichen Stellen und Behörden;
 - mit Führungs- und Verantwortungsfunktionen in Einrichtungen der öffentlichen Wirtschaft, der Privatwirtschaft und des Nonprofit-Sektors, insbesondere mit Bezug zu Gesundheits-, Sozial- oder Versorgungsstrukturen.In begründeten Einzelfällen können auch Personen aus anderen Berufsgruppen zugelassen werden.
2. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung I sind:
 - a. eine mindestens fünfjährige facheinschlägige Berufserfahrung und
 - b. ein abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelorniveau (180 ECTS-Anrechnungspunkte) oder
 - c. eine facheinschlägige Berufsausbildung oder
 - d. eine Leitungsfunktion im Managementbereich von Krankenanstalten oder anderen Gesundheitseinrichtungen.
 - e. Zudem kann ein Zulassungsgespräch durchgeführt werden.

(2) Bewerbung und Zulassungsverfahren

1. Die Bewerbung für einen Kursplatz besteht aus dem Nachweis über die Erfüllung der geforderten Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 2 Abs. 1 Z 2.
2. Ist die Zahl der die Zulassungsvoraussetzungen erfüllenden Bewerber:innen höher als die für den jeweiligen Durchgang eines Universitätskurses festgelegte Zahl der Kursplätze, erfolgt die Zuerkennung eines Kursplatzes nach Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung.

(3) Dauer und Gliederung des Universitätskurses

Der Universitätskurs mit einem Arbeitsaufwand von 20 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst 2 Semester, wird berufsbegleitend abgehalten und ist modular strukturiert.

Die maximale Teilnahmedauer beträgt 4 Semester.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Leadership I	5
Modul B: Leadership II	5
Modul C: Public Health	5
Modul D: Hospital Management	5
	20

(4) Zertifikat

Die Absolvent:innen des Universitätskurses Krankenhausbetriebsführung I erhalten ein Zertifikat der Universität Graz.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Universitätskurses

Module und Kursveranstaltungen

Die Module und die Kursveranstaltungen sind im Folgenden mit Modultitel, Bezeichnung der Kursveranstaltungen, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und Kontaktstunden (KStd.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Kursveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Modul A	Leadership 1		5	3,5
A.1	Führungsmodell, erfolgreiche Kommunikation und Kooperation	VU	1	1
A.2	Führungspersönlichkeitsprofil	VU	2	1
A.3	Führen von Gruppen und Gruppendynamik	AG	1	1
A.4	Modulabschlussarbeit	SE	1	0,5
Modul B	Leadership 2		5	3,5
B.1	Konfliktmanagement	UE	1	1
B.2	Führungswerkzeuge	UE	2	1
B.3	Diversity Management	UE	1	1
B.4	Modulabschlussarbeit	SE	1	0,5
Modul C	Public Health		5	2
C.1	Das österreichische Gesundheitssystem	VU	2	0,5
C.2	Health Technology Assessment	UE	1	0,5
C.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement	UE	1	0,5
C.4	Modulabschlussarbeit	SE	1	0,5
Modul D	Hospital Management		5	2,5
D.1	Rechtliche Aspekte – Medizinrecht, Patient:innenrechte, Arbeitszeitregelungen, Haftungsrecht etc.	VU	1	0,5
D.2	Krankenhausmanagement	VU	1	0,5
D.3	Exkursion: Leanmanagement und Simulation	EX	1	0,5
D.4	Changemanagement	UE	1	0,5
D.5	Modulabschlussarbeit	SE	1	0,5
Summe			20	11,5

§ 4 Kooperation

Der Universitätskurs Krankenhausbetriebsführung I wird zur wirtschaftlichen und organisatorischen Unterstützung in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Graz und dem Österreichischen Institut für Krankenhausbetriebsführung (ÖIK) durchgeführt. Die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner:innen sind in einem gesonderten Kooperationsvertrag geregelt.

§ 5 Lehr- und Lernformen

(1) Gender und Diversität

Die Themen Antidiskriminierung, Gender Mainstreaming, Diversitäts-Management sowie interkulturelle Kompetenz werden im Universitätskurs als Querschnittsmaterie verstanden. Bei der Durchführung des Universitätskurses wird in entsprechender Weise darauf Bedacht genommen.

(2) Digitale Lehr- und Lernformate

Die Lehr- und Lernarrangements des Universitätskurses sind im Blended-Learning-Format konzipiert, bestehend aus unterschiedlichen Elementen wie synchronen Lehr-/Lernphasen in Präsenz oder online, asynchronen Lernimpulsen oder begleiteten asynchronen Lernphasen.

§ 6 Prüfungsordnung

Die Kursveranstaltung B.6 Exkursion: Leanmanagement und Simulation wird mit „mit Erfolg teilgenommen“/„ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

§ 7 In-Kraft-Treten des Lehrplans

Dieser Lehrplan tritt mit 01.05.2026 in Kraft. (Lehrplan 2026)

Die Studiendirektorin:
Walter-Laager

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Leadership 1
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsmodell • Erfolgreiche Kommunikation und Kooperation im Führungsalltag • Erkennen des Führungsprofils • Erkennen von Stärken und Engpässen
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Teilnehmer:innen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungsaufgaben und Führungsgrundsätze zu benennen; • die Sichtweise anderer durch förderliches Fragen zu verstehen; • eigene Stärken als Führungspersönlichkeit zu benennen und bei Bedarf zu verändern.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Diskussion, Übung
Häufigkeit des Angebots	einmal pro Kursdurchführung

Modul B	Leadership 2
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Management und Leadership • Führen von Gruppen und Gruppendynamik • Ausrichtung des Teams • Arbeiten an aktuellen Fällen der Teilnehmer:innen • Führungswerkzeuge für aktuelle Führungsthemen • Projektcoaching • Vernetzung Theorie-Praxis; Umsetzungsprojekte
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Teilnehmer:innen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zwischen Management und Führung aufzuzeigen; • Gruppendynamik zu identifizieren und zu analysieren; • mit Unterschieden in Teams konstruktiv umzugehen; • eigene Fälle zu beschreiben und in der Gruppe zu reflektieren und • den Transfer durch ein Veränderungsprojekt zu gestalten.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Diskussion, Übung,
Häufigkeit des Angebots	einmal pro Kursdurchführung

Modul C	Public Health
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Public Health • Das österreichisch Gesundheitssystem im internationalen Vergleich • Primärversorgung • Aktuelle Gesundheitsreformen • Health Technology Assessment • Betriebliches Gesundheitsmanagement
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Teilnehmer:innen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Merkmale des österreichischen Gesundheitssystems zu beschreiben; • die aktuelle Gesundheitsreform zu diskutieren; • das Konzept von Primary Health Care zu skizzieren; • die Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu formulieren und • Elemente eines Health Technology Assessments zusammenzufassen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Diskussion, Übung
Häufigkeit des Angebots	einmal pro Kursdurchführung

Modul D	Hospital Management
ECTS-Anrechnungspunkte	5
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Aspekte – Medizinrecht, Patient:innenrechte, Arbeitszeitregelungen, Haftungsrecht etc. • Grundlagen des Krankenhausmanagements • Lean Management • Change Management • Simulationszentrum
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Teilnehmer:innen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die berufsrelevanten Gesetzeslagen anzuwenden; • Tools des Krankenhausmanagements zu beschreiben und auf das eigene Arbeitsumfeld zu transferieren; • Lean Management zu charakterisieren und • anstehende Veränderungen zu analysieren und die Bedeutung von Change Management einzuschätzen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Diskussion, Übung, Exkursion
Häufigkeit des Angebots	einmal pro Kursdurchführung

Anhang II: Musterstudienablaufplan gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Teilnehmer:innen zur Orientierung.

Semester	Kursveranstaltungen	ECTS
1		10
A.1	Führungsmodell, erfolgreiche Kommunikation und Kooperation	1
A.2	Führungspersönlichkeitsprofil	2
C.1	Das österreichisch Gesundheitssystem	2
C.2	Health Technology Assessment	1
C.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement	1
C.4	Modulabschlussarbeit	1
A.3	Führen von Gruppen und Gruppendynamik	1
A.4	Modulabschlussarbeit	1
2		10
B.1	Konfliktmanagement	1
B.2	Führungswerkzeuge	2
D.1	Rechtliche Aspekte – Medizinrecht, Patient:innenrechte, Arbeitszeitregelungen, Haftungsrecht etc.	1
D.2	Krankenhausmanagement	1
D.3	Exkursion: Leanmanagement und Simulation	1
D.4	Changemanagement	1
D.5	Modulabschlussarbeit	1
B.3	Diversity Management	1
B.4	Modulabschlussarbeit	1